



Bestimmungsliteratur, Lupen, Mikroskope und Geräte zur Analyse stehen ebenso zur Verfügung wie Computer, um Messungen durchzuführen und die gewonnenen Erkenntnisse zu dokumentieren und zu präsentieren.

WIR LADEN SIE EIN...

im Waldlabor mitzuwirken. Bitte erzählen Sie auch anderen Personen von unserem Verein. Werden Sie Mitglied in unserem Verein!

Damit unterstützen Sie uns einerseits materiell durch Ihren Beitrag. Andererseits kann ein mitgliederstarker Verein auch wirkungsvoller auftreten und Sponsoren überzeugen.

Nahezu alle Kindergärten und Schulen in unserem Einzugsbereich sind Mitglieder des Vereins.

Die Nutzung des Waldlabors ist nur Vereinsmitgliedern vorbehalten.

SPENDENKONTEN

Sparkasse SoestWerl
IBAN DE03 4145 0075 0026 7906 67
BIC WELADED1SOS

Volksbank Hellweg eG
IBAN DE24 4146 0116 6128 2734 00
BIC GENODEM1SOE

MITGLIEDSANTRAG

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Mitgliedschaft im Verein Freunde und Förderer des Waldlabors Werl e.V.

Name / Organisation

Anschrift

Ort/Datum/Unterschrift

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen 20 €, Familien 30 €, Kindergärten 75 €, Schulen 100 €. Er wird mit dem Beitritt bzw. zum Beginn des Kalenderjahres fällig.

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich widerruflich den Verein Freunde und Förderer des Waldlabors Werl e.V. meinen Mitgliedsbeitrag vom u.a. Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein gezogenen Lastschriften zu u.a. Konto einzulösen.

IBAN

Kontoinhaber (falls abweichend)

Datum und Unterschrift

Einwilligung zur Datenverarbeitung

Ich willige hiermit ein (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO), dass meine persönlichen Daten beim Verein Freunde und Förderer des Waldlabors Werl e.V. zum ausschließlichen Zweck der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Diese Erklärung kann jederzeit gegenüber dem Vorstand widerrufen werden. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt nicht. Eine Löschung der Daten erfolgt, sobald und soweit sie für die Zwecke, zu denen sie gespeichert wurden, nicht mehr benötigt werden.

Datum und Unterschrift



WALDLABOR WERL e.V.

Wickeder Straße 109
59457 Werl
www.waldlabor.de



ANSPRECHPARTNER

Josef Lefarth (1. Vorsitzender)
St. Annen-Weg 5, 59457 Werl
Tel.: 02922 – 8 46 67 lefarth@waldlabor.de

Reinhard Lapornik-Jürgens (2. Vorsitzender)
Beringweg 23, 59457 Werl
Tel.: 02922 – 8 25 48 r.lapornik@waldlabor.de

Britta Schnarre (Kassenführerin)
Lüenbrink 21, 59457 Werl
Tel.: 02922 - 86 67 99 schnarre@waldlabor.de



ES WAR EINMAL....

ein Stadtwald, in dessen Herz nach dem Krieg eine große Fläche für die Militärcamps der Alliierten beschlagnahmt und zweckentfremdet wurde. Nach dem Abzug der Soldaten musste eine neue Form der Nutzung gefunden werden.

Darüber entbrannte in Werl eine kontroverse Diskussion. Forstleute und Naturschützer warben dafür, die Flächen zurückzukaufen und wieder aufzuforsten.

In diesem Sinne sprach sich der Umweltausschuss am 6. März 2001 dafür aus, diese Liegenschaft zu erwerben und als Ausgleichsfläche für Eingriffe in Natur und Landschaft wieder seiner ursprünglichen Nutzung zuzuführen. Der Rat der Stadt Werl folgte dieser Empfehlung. Außerdem beschloss er im Jahr 2015 die Errichtung eines Landschaftsbauwerks mit Aussichtsturm auf dem Campgelände.

Von den Gebäuden der Alliierten blieb nur das ehemalige Verwaltungsgebäude erhalten, das nun die Räumlichkeiten des Waldlabors beherbergt.

Außerdem haben hier auch die städtischen Waldarbeiter ihren Stützpunkt.

Das Gebäude bedurfte natürlich einer gründlichen Sanierung, um modernen Anforderungen zu genügen und in unserem Sinne nutzbar zu werden.

WER WIR SIND

Am 3. Juni 2004 gründeten Forstleute, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Umweltpädagogen den Verein Waldlabor Werl e.V. Wir wollen auf einer sicheren organisatorischen Basis allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Bildungseinrichtungen, vor allem Kindergärten und Schulen, die Gelegenheit geben, den



einheimischen Wald kennenzulernen und zu erfahren.

Der Verein hat einen 4-köpfigen Vorstand, dazu einen pädagogischen Beirat, der aus mindestens 3 Personen besteht.

Konzepte für die Einrichtung und den Betrieb des Waldlabors wurden entwickelt.

Fortbildungsveranstaltungen werden für Mitglieder angeboten. Außerdem geht es natürlich auch weiterhin darum, die notwendigen Mittel für weitere Maßnahmen zusammenzubringen.

Wir hoffen, dass die Zahl der Mitglieder stetig zunimmt, um die Arbeit auf eine breite Basis stellen zu können. Der Bürgermeister der Stadt Werl, Herr Michael Grossmann, hat freundlicherweise die Schirmherrschaft über unsere Arbeit übernommen.

EINE EINMALIGE CHANCE....

eröffnet sich allen Bürgerinnen und Bürgern aus Werl, Wickede und Ense, allen Naturfreunden und Umweltpädagogen. Vor Ort können Erwachsene, Kinder und Jugendliche vom Vorschulalter bis zum Abitur den Wald erleben, beobachten und untersuchen.

In einer Zeit, in der sich Kindern ihre Wirklichkeit weitgehend durch die Medien erschließt, wird die „originäre Begegnung mit der Natur“ zunehmend wichtiger.

Im Waldlabor können sie authentische Primärerfahrungen machen - „Wald zum Anfassen“ sozusagen. Andererseits bietet die Lage des Waldlabors die einmalige Gelegenheit für Langzeitbeobachtungen und -untersuchungen.



Das Waldlabor bietet die Möglichkeit, auf der Grundlage selbst gewonnenen Datenmaterials zu arbeiten.

Die Verkehrsanbindung am Standort zwischen Werl und Wickede direkt an der B 63 ist besonders günstig: Unmittelbar vor der Einrichtung befindet sich die Bushaltestelle „Waldlabor“.

UNSER KONZEPT

Im Zentrum unseres Konzepts steht die Selbstständigkeit aller, die hier tätig werden wollen.

Der Wald soll nicht „konsumiert“, sondern erfahren und erarbeitet werden. Die betreuenden Kräfte werden im Vorfeld durch fachkundige Hilfe unterstützt. Sie können auf ausgearbeitete Konzepte zurückgreifen und mit ihren Gruppen die Projekte selbst durchführen. Das Spektrum soll vom „Naturerlebnis Wald“ mit angeleiteten Sinneserfahrungen und Spielen bis zu quantitativen ökologischen Untersuchungen reichen, die z.B. von den Oberstufenschülern der Gymnasien durchgeführt werden können.

Eine unmittelbare personelle Betreuung vor Ort ist nicht möglich. Zwar können sachkundige Personen mitunter anleiten, grundsätzlich aber sollen die Gruppen oder Erwachsene selbstständig arbeiten.

Interessierte Gruppenleiter und -leiterinnen werden zuvor fortgebildet und mit den Möglichkeiten des Waldlabors vertraut gemacht.

Mittlerweile haben wir mit Hilfe vieler großzügiger Spenden das Gebäude sanieren und die Räume so ausbauen können, dass sie sowohl Vorträge oder Spielrunden als auch Laboruntersuchungen ermöglichen.